

# Einbau- und Betriebsanleitung JUDO PURE@TAP

Untertischwasserfilter

Sprache: deutsch

---

## Achtung:

Vor Einbau und Inbetriebnahme  
die Einbau- und Betriebsanleitung  
und Sicherheitshinweise lesen  
und beachten!

Immer dem Betreiber übergeben.

---

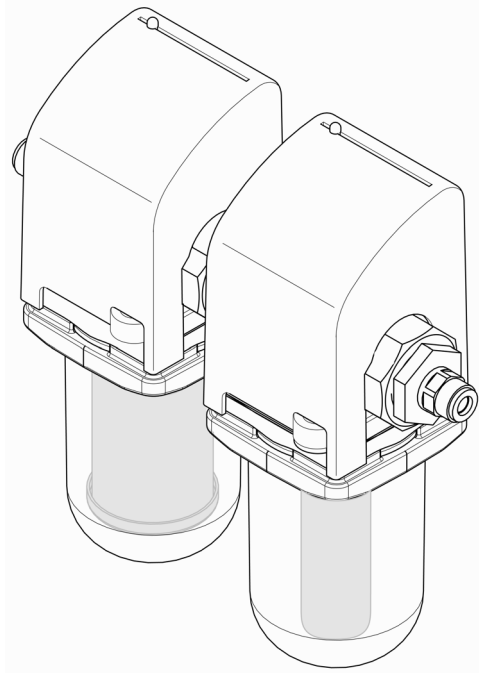


Abb.: JUDO PURE@TAP



---

**Anfragen, Bestellungen, Kundendienst**

JUDO Wasseraufbereitung GmbH

Postfach 380

D-71351 Winnenden

e-mail: info@judo.eu

judo.eu

**Hausanschrift**

JUDO Wasseraufbereitung GmbH

Hohreuschstraße 39 - 41

D-71364 Winnenden

**Sehr geehrte Kundin,  
sehr geehrter Kunde,**

wir bedanken uns für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf dieses Gerätes entgegengebracht haben. Mit diesem Untertischwasserfilter haben Sie ein Gerät erworben, das sich auf dem neuesten Stand der Technik befindet.

Dieser Untertischwasserfilter ist für den Einsatz im kalten Trinkwasser bis zu einer Wasser- und Umgebungstemperatur von maximal 30 °C (86 °F) geeignet.

Der Untertischwasserfilter arbeitet nach einem 2-stufigen Funktionsprinzip mit Silberschutz.

**1. Stufe Aktivkohle:**

Grobe Partikel, Chlor, organische Verbindungen werden dem Wasser entzogen.

**2. Stufe Mikrofiltration:**

Die 0.2 µm feinen Poren der Hohlfasermembran halten zuverlässig Bakterien, Pilze, Parasiten und feine Partikel größer dem Porendurchmesser zurück.

Jeder Untertischwasserfilter wurde vor der Auslieferung gewissenhaft überprüft. Sollten dennoch Schwierigkeiten auftreten, wenden Sie sich bitte an den zuständigen Kundendienst. Siehe Rückseite.

Warenzeichen:

In dieser Unterlage verwendete Warenzeichen sind geschützte und eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Inhaber.

© JUDO Wasseraufbereitung GmbH

D-71364 Winnenden

Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit besonderer Genehmigung.

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	
<b>1. Zu dieser Betriebsanleitung</b>	<b>3</b>
1.1 Verwendete Symbole	4
1.2 Sicherheitshinweise und Gefahren bei Nichtbeachtung	4
1.3 Verwendete Einheiten	4
<b>2. Bestimmungsgemäße Verwendung</b>	<b>5</b>
2.1 Wasserdruck	6
2.2 Hinweis auf besondere Gefahren	6
<b>3. Produktangaben</b>	<b>7</b>
3.1 Einsatzzweck	7
<b>4. Installation</b>	<b>7</b>
4.1 Allgemeines	7
<b>5. Betrieb</b>	<b>12</b>
5.1 Inbetriebnahme	12
5.2 Funktionsbeschreibung	12
5.3 Umbauten / Veränderungen / Ersatzteile	12
5.4 Betriebsunterbrechung	12
5.5 Kartuschenwechsel	13
<b>6. Störung</b>	<b>15</b>
<b>7. Instandhaltung</b>	<b>16</b>
7.1 Reinigung	16
<b>8. Gewährleistung und Wartung</b>	<b>16</b>
<b>9. Zubehör</b>	<b>16</b>
9.1 JUDO Design-Zapfhahn	16
<b>10. Datenblatt</b>	<b>17</b>
10.1 Typ	17
10.2 Technische Daten	17
10.3 Einbaumaße	17
<b>11. Ersatzteile</b>	<b>18</b>
<b>12. Kundendienst</b>	<b>20</b>

## 1. Zu dieser Betriebsanleitung



**ACHTUNG**



(siehe Kapitel „Sicherheitshinweise und Gefahren bei Nichtbeachtung“)

Die Betriebsanleitung muss ständig am Einsatzort des Untertischwasserfilters verfügbar sein.

Diese Betriebsanleitung soll es erleichtern, den Untertischwasserfilter kennenzulernen und die bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, um den Untertischwasserfilter sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Sie enthält grundlegende Hinweise, die bei Installation, Betrieb sowie Instandhaltung zu beachten sind. Die Beachtung dieser Hinweise hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten zu vermindern und die Zuverlässigkeit sowie die Lebensdauer des Untertischwasserfilters zu erhöhen.

Die Betriebsanleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten an dem Untertischwasserfilter beauftragt ist, zum Beispiel:

- **Installation**
- **Betrieb**
- **Instandhaltung** (Wartung, Inspektion, Instandsetzung)

Installation und Instandhaltung darf nur durch vom Hersteller autorisiertes Personal erfolgen, das in der Lage ist, die in der Einbau- und Betriebsanleitung genannten Anweisungen und die landesspezifischen Vorschriften zu erfüllen.

Neben der Betriebsanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

Daher ist diese Betriebsanleitung unbedingt vor Installation, Inbetriebnahme und Instandhaltung vom Monteur sowie dem zuständigen Fachpersonal/Betreiber zu lesen.

**Es sind nicht nur die unter dem Kapitel „Bestimmungsgemäße Verwendung“ aufgeführten, allgemeinen Sicherheitshinweise zu beachten, sondern auch die, unter den anderen Hauptpunkten eingefügten, speziellen Sicherheitshinweise.**

### 1.1 Verwendete Symbole

Die in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweise, sind mit folgenden Symbolen gekennzeichnet:



**ACHTUNG**



Hinweis auf bestehende Gefahren



Warnung vor elektrischer Spannung



Anwendungstipps und andere Informationen

Direkt am Untertischwasserfilter angebrachte Hinweise, wie z. B.

- Fließrichtung (siehe Abb. 1)
- Typenschild
- Reinigungshinweis

müssen unbedingt beachtet und in vollständig lesbarem Zustand gehalten werden.

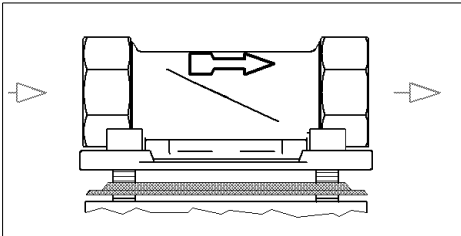


Abb. 1: Einbaudrehflansch

### 1.2 Sicherheitshinweise und Gefahren bei Nichtbeachtung

Im Einzelnen kann die Nichtbeachtung der allgemeinen Gefahrensymbole beispielsweise folgende Gefährdungen nach sich ziehen:

- Versagen wichtiger Funktionen des Untertischwasserfilters.
- Gefährdung von Personen durch elektrische und mechanische Einwirkungen.
- Gefährdung von Personen und Umgebung durch Leckage.

Jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise ist zu unterlassen.

Die Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung und deren Sicherheitshinweise kann sowohl eine Gefährdung für Personen als auch für Umwelt und Untertischwasserfilter zur Folge haben.

### 1.3 Verwendete Einheiten

Abweichend vom Internationalen Einheitensystem (SI = Système international d'unités) werden folgende Einheiten verwendet:

Einheit	Umrechnung
°F	1 °F = 9/5 °C + 32
bar	= 10 <sup>5</sup> Pa = 100 kPa = 0,1 N/mm <sup>2</sup> = 14,5 psi

## 2. Bestimmungsgemäße Verwendung

wusst unter Beachtung der Betriebsanleitung zu benutzen!

**Funktionsstörungen umgehend beseitigen lassen!**

Die Installation und die Nutzung des Untertischwasserfilters unterliegen jeweils den geltenden nationalen Bestimmungen.

Neben der Betriebsanleitung, den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

Vor einer Nutzung mit Wasser anderer Qualität bzw. mit Zusätzen ist unbedingt mit dem Hersteller/Lieferer Rücksprache zu halten!

Der Untertischwasserfilter ist für den Einsatz im kalten Trinkwasser bis zu einer Umgebungstemperatur von maximal 30 °C (86 °F) geeignet.

Er ist nach dem neuesten Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln hergestellt.

Der Untertischwasserfilter darf ausschließlich wie in der Betriebsanleitung beschrieben genutzt werden. Eine andere oder darüber hinausgehende Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Es bestehen zusätzliche Gefahren bei nichtbestimmungsgemäßer Verwendung und bei Nichtbeachtung der Gefahrensymbole und Sicherheitshinweise. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferer nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Betriebsanleitung.

Vor einer Nutzung des Untertischwasserfilters außerhalb der in der Betriebsanleitung aufgeführten Einsatzgrenzen ist unbedingt mit dem Hersteller/Lieferer Rücksprache zu halten.

Die Untertischwasserfilter sind nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbe-

## 2.1 Wasserdruck

Der Wasserdruck muss zwischen 1 bar (14.5 psi) und 3,45 bar (50 psi) liegen.

Der Wasserdruck darf 1 bar (14.5 psi) nicht unterschreiten, da sonst die Funktion beeinträchtigt werden kann! Wird der Untertischwasserfilter nicht regelmäßig gewartet, so kann es zu einem erhöhtem Druckverlust und zu einer Beeinträchtigung der Funktion kommen.



**ACHTUNG**

(siehe Kapitel „Sicherheitshinweise und Gefahren bei Nichtbeachtung“)

Bei einem **Wasserdruck über 3,45 bar (50 psi)** muss ein Druckminderer **vor** dem Untertischwasserfilter installiert werden (siehe Abb. 2).

Bei modernen Sanitärinstallationen (insbesondere bei Verwendung von Einhebelmischern) treten häufig trotz normaler Netzdruckverhältnisse Druckspitzen bis über 30 bar (435 psi) auf. Dies kann zu Beschädigungen führen. Der optimale Betriebsdruck für die Untertischwasserfilter liegt zwischen 2 bar (29 psi) und 3,45 bar (50 psi). Hier arbeitet der Untertischwasserfilter am wirtschaftlichsten.

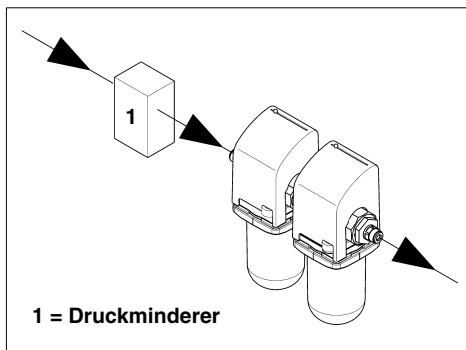


Abb. 2: Druckminderer vor dem Untertischwasserfilter

## 2.2 Hinweis auf besondere Gefahren

### 2.2.1 Elektrische Geräte / Einrichtungen



Es dürfen sich keine elektrischen Leitungen und Geräte unterhalb oder in unmittelbarer Nähe des Untertischwasserfilters befinden!

Elektrische Geräte / Einrichtungen, die nicht spritzwassergeschützt sind und sich in der Nähe des Untertischwasserfilters befinden, können durch Wasser, das bei unsachgemäßer Verwendung aus dem Untertischwasserfilter austritt, beschädigt werden. Sind die elektrischen Geräte / Einrichtungen an die Stromversorgung angeschlossen, kann es außerdem zu einem Kurzschluss kommen. Für Personen besteht in diesem Fall die Gefahr eines Stromschlages. In der Nähe befindliche elektrische Geräte / Einrichtungen müssen deshalb spritzwassergeschützt sein bzw. den gesetzlichen Vorschriften für Nassräume entsprechen (NEMA Typ 12 / IP44).

## 3. Produktangaben



### 3.1 Einsatzzweck

Der Untertischwasserfilter ist für den Einsatz im kalten Trinkwasser bis zu einer Wassertemperatur von 30 °C (86 °F) geeignet.



(siehe Kapitel „Sicherheitshinweise und Gefahren bei Nichtbeachtung“)

Einsatzbeschränkungen siehe Kapitel „Bestimmungsgemäße Verwendung“.

## 4. Installation

### 4.1 Allgemeines



(siehe Kapitel „Sicherheitshinweise und Gefahren bei Nichtbeachtung“)

Die Installation darf nur von geeignetem Fachpersonal durchgeführt werden.

Das Kapitel „Bestimmungsgemäße Verwendung“ ist unbedingt zu beachten!

Zur bequemen Bedienung und Wartung unbedingt die angegebenen Abstände einhalten (siehe Kapitel „Einbaumaße“).

#### Geeigneter Montageort:

Der Untertischwasserfilter ist für den Einbauort direkt unterhalb der Spüle vorgesehen (siehe Kapitel „Umbauten / Veränderungen / Ersatzteile“).

Die Absicherung zum Trinkwassernetz muss nach den örtlichen Vorschriften erfolgen.

Der Wasserzulauf muss vor Beginn der Installation geschlossen werden und darf erst nach vollständiger Beendigung der Installation wieder geöffnet werden. Bei Nichtbeachtung können Wasserschäden entstehen.

Wird der Untertischwasserfilter längere Zeit nicht in Betrieb genommen, sollte das stehende Wasser entfernt werden. Zapfhahn öffnen und das Wasser für ca. 5 Minuten fließen lassen.

Es müssen bei der Installation alle Teile montiert werden. Wird dies nicht beachtet, kann die Funktion beeinträchtigt werden.

**Bei der Installation und Kartuschenwechsel immer auf äußerste Sauberkeit achten.**

Durch Schmutz an den Händen können bei der Installation und beim Austausch von Teilen bakterielle Verunreinigungen der Trinkwasseranlage verursacht werden.

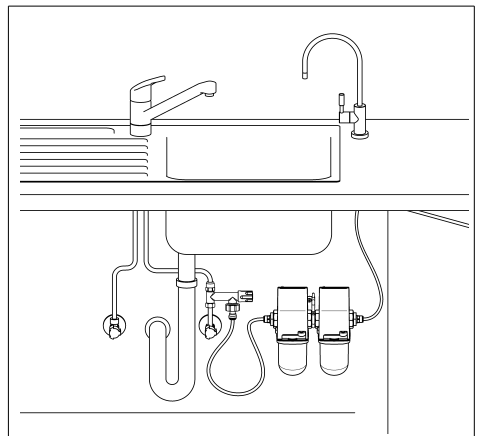


Abb. 3: JUDO PURE@TAP Untertischinstallation

### 4.1.1 Anforderungen an den Einbauort

**Der Raum für die Installation muss trocken und frostfrei sein!**

**Unbefugte Personen dürfen zu dem Untertischwasserfilter keinen Zugang haben!**



(siehe Kapitel „Sicherheitshinweise und Gefahren bei Nichtbeachtung“)

Die Umgebungstemperatur darf 30 °C (86 °F) nicht überschreiten!

**Nicht an Heißwasser anschließen!**

Der Untertischwasserfilter sollte keinem direkten Sonnenlicht ausgesetzt sein, um Verformungen von Kunststoffteilen zu vermeiden.

Vor Beginn der Installation muss die Wasserzuleitung an der entsprechenden Wasserleitung abgestellt sein. Der Untertischwasserfilter wird in die Kaltwasserleitung vor den Wasserhahn installiert.

Fließrichtung beachten (siehe Abb. 4)!

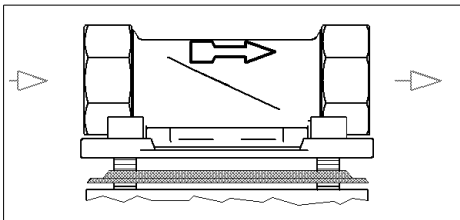


Abb. 4: Fließrichtung

### 4.1.2 Montage der Wandhalterung

Für die Montage der Wandhalterung muss ausreichend Platz vorhanden sein (siehe Kapitel „Einbaumaße“).

Die Wandhalterung unter der Spüle mit zwei Kreuzschlitzschrauben montieren.

Die Wandhalterung so montieren, dass der Untertischwasserfilter zum Kartuschenwechsel frei zugänglich ist.

### 4.1.3 Montage des Zapfhahns (Zubehör)

Für die Befestigung des Zapfhahns und der Schläuche muss ausreichend Platz vorhanden sein.

Für die Installation des Zapfhahns wird eine runde Öffnung mit 13 mm (0.52 inch) Durchmesser benötigt. Die Öffnung sollte in der Spüle oder in der Arbeitsplatte, nahe der Spüle sein.



Beim Bohren einer Öffnung in Porzellan oder rostfreien Stahl unbedingt umsichtig vorgehen.

**Einbau:**

- Öffnung bohren.
- Zapfhahn (1.1) mit Rosette (1.2) von oben durch die Öffnung der Spüle oder Arbeitsplatte führen.
- Gummischeibe (1.3), Zentrierscheibe (1.4) und Zahnscheibe (1.5) mit der Sechskantmutter (1.6) von unten verschrauben.
- Vorsichtig festziehen.
- Schlauchadapter 7/16"-24 UNS (1.7) an den Zapfhahn (1.1) anschließen.
- Vorsichtig festziehen.



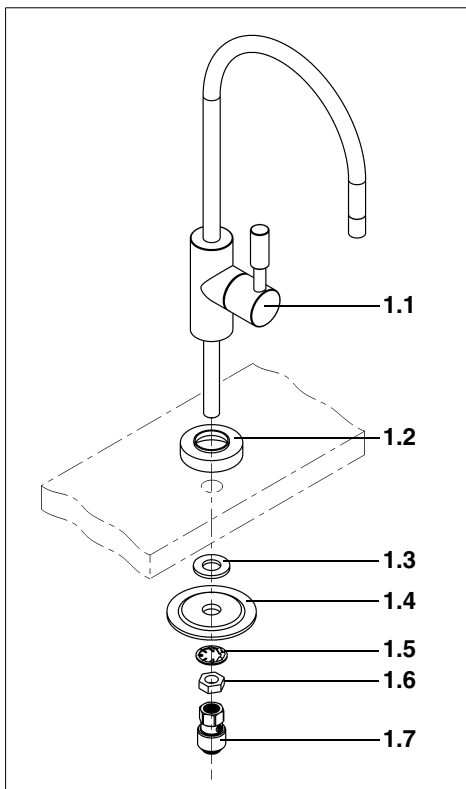


Abb. 5: Zapfhahn mit Anschlussset

- 1.1 Zapfhahn
- 1.2 Rosette mit O-Ring
- 1.3 Gummischeibe
- 1.4 Zentrierscheibe
- 1.5 Zahnscheibe
- 1.6 Sechskantmutter
- 1.7 Schlauchadapter 7/16"-24 UNS

#### 4.1.4 Montage der Frischwasserzuleitung

Alle mit dieser Anlage verbundenen Leitungen dürfen nur an Kaltwasserleitungen installiert werden.

- Wasserzufuhr am Eckventil schließen (siehe Abb. 8).
- Gerätezusatzventil an dieses Eckventil dicht montieren.
- Aufschraubverbinder an das Gerätezusatzventil schrauben.

#### 4.1.5 Montage des Untertischwasserfilters

Den Untertischwasserfilter in die Wandhalterung einhängen.

**Fließrichtung beachten (siehe Abb. 6)!**

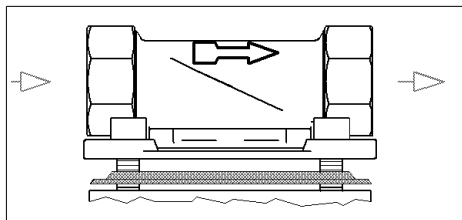


Abb. 6: Fließrichtung

Beide Einschraubverbinder in den Untertischwasserfilter einschrauben.

Den Untertischwasserfilter über die Schläuche mit dem Gerätezusatzventil und dem Zapfhahn verbinden.

Schläuche entsprechend kürzen.

Kaltwasserleitung und Zapfhahn vorsichtig öffnen, damit die Luft aus dem System entweichen kann. Das Mikrofiltrationsmodul muss zusätzlich über die Entlüftungsschraube entlüftet werden. Die Entlüftungsschraube muss etwas aufgeschraubt werden, damit die Luft entweichen kann. Die Entlüftungsschraube wieder zuschrauben (siehe Abb. 7).

Es muss solange gespült werden, bis das Wasser klar abläuft.

Den Zapfhahn wieder schließen.

Bei der Inbetriebnahme des Aktivkohlefilters können sich Aktivkohlepartikel vom Filter lösen und sich an der Mikrofiltrationskartusche abscheiden. Dies beeinträchtigt die Funktion des Filters in keiner Weise und zeigt nur die sehr gute Filtrationsleistung der Mikrofiltrationskartusche.

Sollten diese Ablagerungen aus ästhetischen Gründen stören muss die Aktivkohlekartusche vor Einbau der Mikrofiltrationskartusche gespült werden.

**Filterwechsel-Anzeige einstellen:**

Anzeige Knopf auf der Abdeckhaube auf nächsten Filterwechselzeitpunkt schieben (Filterwechsel spätestens alle 4 - 6 Monate).

Der Untertischwasserfilter ist betriebsbereit.

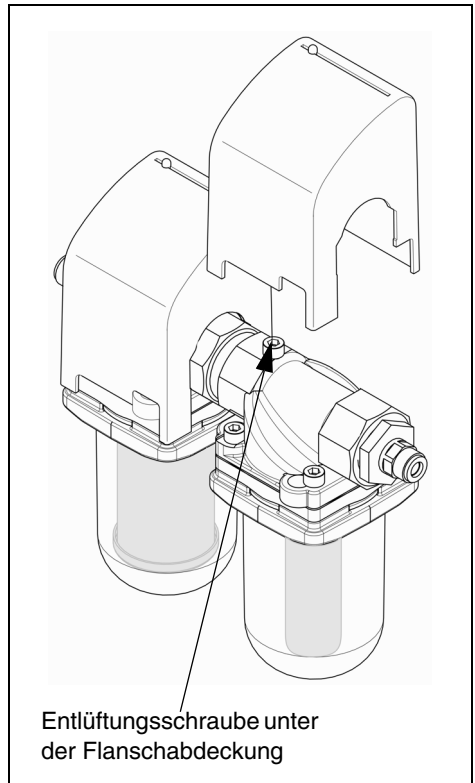


Abb. 7: Entlüftungsschraube

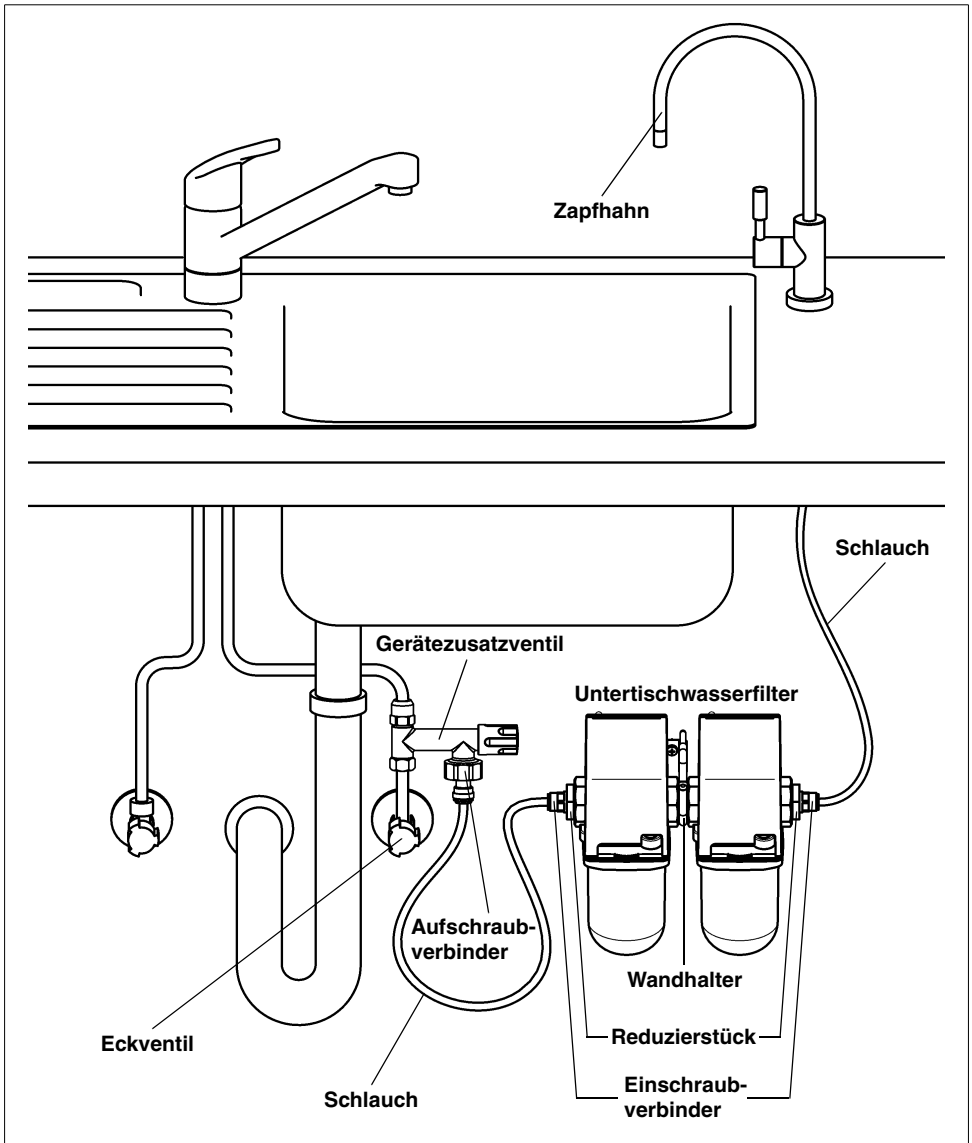


Abb. 8: Installation

## 5. Betrieb



(siehe Kapitel „Sicherheitshinweise und Gefahren bei Nichtbeachtung“)

Unbedingt Kapitel „Bestimmungsgemäße Verwendung“ beachten!

### 5.1 Inbetriebnahme

Vor der Inbetriebnahme (Erstinbetriebnahme oder Inbetriebnahme nach Wartungsarbeiten) den Untertischwasserfilter mit Wasser **füllen** und **entlüften**!

- 1 Absperrarmatur und Zapfhahn langsam öffnen, um das System zu entlüften.
- 2 Entlüftungsschraube leicht öffnen, um auch die Mikrofiltrationskartusche zu entlüften.
- 3 Entlüftungsschraube wieder schließen, nachdem die ganze Luft entwichen ist (siehe Abb. 7).
- 4 Weiter spülen mit mindestens 3 Litern Wasser (1 Minute bei Nenndurchfluss) oder bis das Wasser klar abläuft.
- 5 Den Zapfhahn wieder schließen.
- 6 Filterwechselanzeige auf der Flanschabdeckung auf den Termin für den nächsten Kartuschenwechsel stellen (Kartuschenwechsel spätestens alle 4 bis 6 Monate).
- 7 Nach Beendigung der Inbetriebnahme und einige Stunden danach auf Undichtigkeit prüfen.

### 5.2 Funktionsbeschreibung

Der Untertischwasserfilter:

- Entspricht der Norm NSF / ANSI 42 zur Verringerung von Chlor und für die Verbesserung von Geschmack und Geruch.
- Entspricht der Norm NSF / ANSI 42 zur Verringerung von Keimen.
- Entfernt Bakterien, Pilze, Parasiten, Insektizide, Herbizide, Phenol, ...
- Bei Wasser mit unbekannter oder zweifelhafter mikrobiologischer Qualität nur

mit ausreichender Desinfektion vor oder hinter dem Filter benutzen.

Wasserfiltration in der Küche zur Erzeugung von gereinigtem Trinkwasser.

Sehr gut geeignet für die Zubereitung von Getränken und Kochwasser.

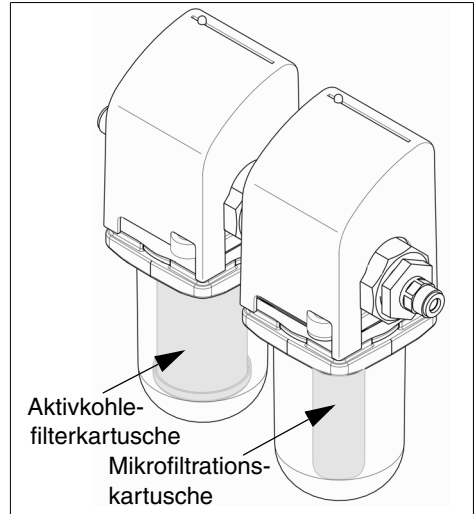


Abb. 9: Funktionsbeschreibung

### 5.3 Umbauen / Veränderungen / Ersatzteile



(siehe Kapitel „Sicherheitshinweise und Gefahren bei Nichtbeachtung“)

Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden! Eigenmächtige Umbauen und Veränderungen sind aus Sicherheitsgründen verboten! Diese können die Funktion des Untertischwasserfilters beeinträchtigen, zu Undichtheiten und im Extremfall zum Bersten des Untertischwasserfilters führen.

### 5.4 Betriebsunterbrechung



(siehe Kapitel „Sicherheitshinweise und Gefahren bei Nichtbeachtung“)

Wird ein Untertischwasserfilter abgeschraubt, muss das Kapitel „Bestimmungsgemäße Verwendung“ unbedingt beachtet werden!

## 5.5 Kartuschenwechsel

- 1 Absperrarmaturen vor dem Untertischwasserfilter schließen.
- 2 Druck über den Zapfhahn entlasten.
- 3 Den Untertischwasserfilter ausbauen: Den Klemmring des Schlauchadapters zurückdrücken, Schläuche vom Schlauchadapter lösen und anschließend den Untertischwasserfilter aus der Wandhalterung nehmen.
- 4 Flanschabdeckungen nach oben abnehmen (siehe Abb. 11).
- 5 Alle vier Zylinderschrauben mit einem Innensechskantschlüssel lösen.
- 6 Filterglocke nach links bis zum Anschlag drehen und nach unten abziehen.
- 7 **Nur alle 4 Jahre:** Benutzte Profiflanschdichtung entfernen und ersetzen. Das Profil der Profiflanschdichtung muss zum Einbaudrehflansch zeigen. (siehe Abb. 10). Wird dies nicht beachtet, so können Undichtheiten und Wasserteilschäden an Haus und Einrichtung entstehen.

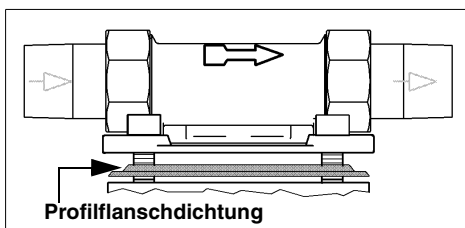


Abb. 10: Einbaudrehflansch

- 8 Verbrauchte Kartusche entfernen.
- 9 Dichtsitz der Kartusche im Gehäuse mit dem beigelegten Desinfektionstuch reinigen. **Achtung:** Dabei keine Kunststoffteile, insbesondere nicht die Filterglocke berühren!
- 10 Neue Ersatzkartusche in den Einbaudrehflansch einlegen und bis zum An-

schlag eindrücken.

- 11 Die vier Zylinderschrauben in die Bajonettöffnung des Einbaudrehflansches einsetzen und die Filterglocke nach rechts bis zum Anschlag drehen.
- 12 Alle vier Zylinderschrauben mit einem Innensechskantschlüssel festschrauben.



Das Anziehmoment (ca. 4 Nm) so wählen, dass die Dichtung schließt und der Untertischwasserfilter nicht beschädigt bzw. verspannt wird!

- 13 Flanschabdeckungen wieder aufsetzen.
- 14 Filterwechsel-Anzeige einstellen: Anzeigeknopf auf der Abdeckhaube auf nächsten Filterwechselzeitpunkt schieben (Filterwechsel spätestens alle 4 - 6 Monate).
- 15 Den Untertischwasserfilter einbauen: In die Wandhalterung einhängen und die Schläuche mit den Einschraubverbindern verbinden.
- 16 Absperrarmaturen vor und hinter dem Untertischwasserfilter wieder öffnen.
- 17 Bei der Wiederinbetriebnahme muss durch Öffnen der nächstgelegenen Entnahmestelle und Aufdrehen der Entlüftungsschraube der Filter entlüftet werden.



Bei der Inbetriebnahme des AK-Filters können sich AK-Partikel vom Filter lösen und sich an der Mikrofiltrationskartusche abscheiden. Dies beeinträchtigt die Funktion des Filters in keiner Weise und zeigt nur die sehr gute Filtrationsleistung der Mikrofiltrationskartusche. Sollten diese Ablagerungen aus ästhetischen Gründen stören muss die AK-Kartusche vor Einbau der Mikrofiltrationseinheit gespült werden.

**Unbedingt die Reihenfolge der Filterelemente beachten! In Fließrichtung:**

1. Aktivkohlefilterkartusche (AK)
2. Mikrofiltrationskartusche

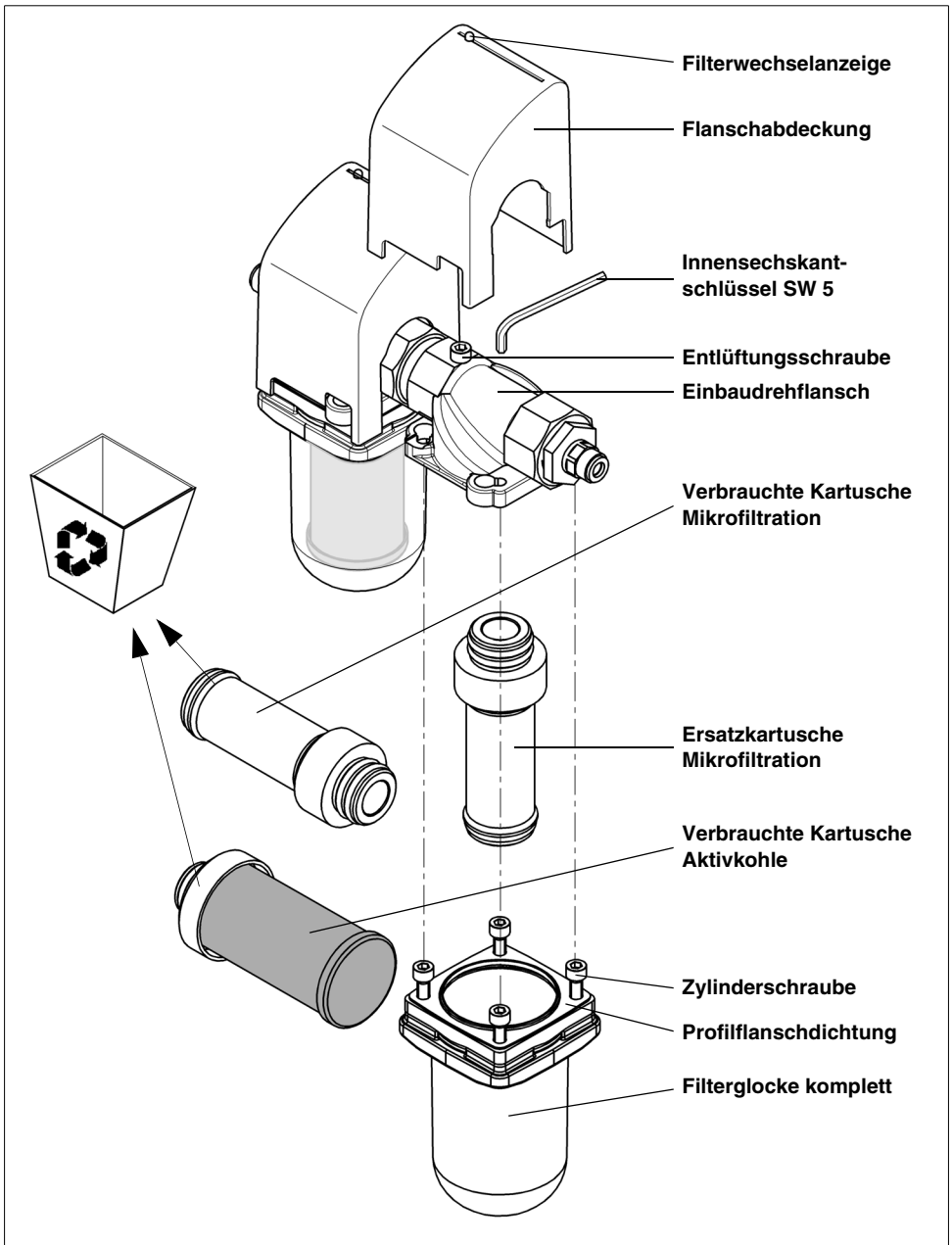


Abb. 11: Kartuschenwechsel

## 6. Störung

### Hilfe bei Störungen:

Störung	Ursache	Behebung
Wasser riecht unangenehm oder hat sich verfärbt.	Der Untertischwasserfilter wurde längere Zeit nicht benutzt.	Aus hygienischen Gründen muss man für ca. 10 Minuten das Wasser fließen lassen. Sollte sich der Zustand danach nicht bessern, müssen die Kartuschen gewechselt werden.
Wasserdurchfluss lässt nach.	Die Kartusche ist verstopft.	Kartusche wechseln. Bei stark partikelhaltigem Trinkwasser oder bei hohem Wasserverbrauch ist ein vorzeitiger Kartuschenwechsel notwendig (siehe Kapitel „Kartuschenwechsel“).
Undichtheiten am Untertischwasserfilter.	Der Untertischwasserfilter wurde höheren Temperaturen oder Lösungsmitteln ausgesetzt.	Absperrarmatur schließen und Installateur oder nächstgelegenen Kundendienst informieren.

## 7. Instandhaltung



**ACHTUNG**

(siehe Kapitel „Sicherheitshinweise und Gefahren bei Nichtbeachtung“)

Unbedingt Kapitel „Bestimmungsgemäße Verwendung“ beachten!

### 7.1 Reinigung



**ACHTUNG**

(siehe Kapitel „Sicherheitshinweise und Gefahren bei Nichtbeachtung“)

**Zur Reinigung des Gehäuses darf nur klares Trinkwasser verwendet werden.**

Haushaltsübliche Allzweckreiniger und Glasreiniger können bis zu 25 % Lösemittel bzw. Alkohol (Spiritus) enthalten.

Diese Substanzen können die Kunststoffteile chemisch angreifen, was zu Versprödungen bis hin zum Bruch führen kann.

**Derartige Reiniger dürfen daher nicht verwendet werden.**

## 8. Gewährleistung und Wartung

Um Ihren gesetzlichen Gewährleistungsanspruch zu erhalten, ist es erforderlich, den Filtereinsatz alle 6 Monate auszuwechseln. Aus hygienischen Gründen und abhängig von Wasserqualität und Wasserverbrauch, kann ein Austausch in kürzeren Abständen notwendig sein.

Um den Verfahrenserfolg auch nach der Inbetriebnahme auf viele Jahre zu erreichen, ist eine regelmäßige Wartung der Anlage unerlässlich. Im Haustechnikbereich ist dies durch die DIN EN 806-5 geregelt.

Es ist anzustreben, dass die regelmäßigen Wartungsarbeiten und die Versorgung mit Verbrauchsmaterial bzw. Verschleißmateri-

al usw. durch das Fachhandwerk oder den Werkskundendienst erfolgen.

Um Ihren gesetzlichen Gewährleistungsanspruch zu erhalten, ist es erforderlich, dass je nach Wasserverbrauch, alle 3 Monate eine Sichtkontrolle erfolgt.

Saubere Armaturen sind die Voraussetzung für hygienisch einwandfreies Trinkwasser.

**Regelmäßig den Zapfhahn mit Desinfektionsmittel säubern.**

## 9. Zubehör

### 9.1 JUDO Design-Zapfhahn

- von der NSF zugelassen
- mit Keramikkartusche
- Nickel gebürstet (Bestell-Nr. 8115028)

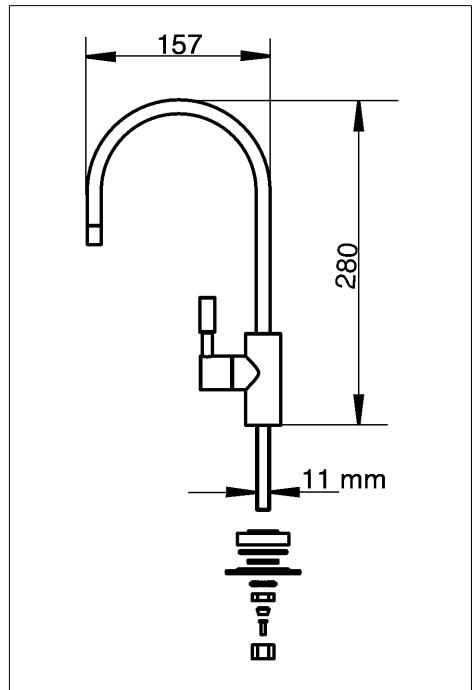


Abb. 12: JUDO Design-Zapfhahn



## 10. Datenblatt

### 10.1 Typ

JUDO PURE@TAP  
 Untertischwasserfilter  
 Bestell-Nr.: 8115029

### 10.2 Technische Daten

Wassertemperaturbereich	5 - 30 °C (41 - 86 °F)
pH-Bereich:	5,5 - 9,5
Wasserdruck min.	1 bar (14.5 psi)
Wasserdruck max.	3,45 bar (50 psi)
Austauschintervall der Filterkartusche	4 - 6 Monate

Durchflussmenge (bei 2 bar / 29 psi)	2 l/min (0.53 US gpm) (0.44 GB gpm)
Gesamt-Leistung je Filterkartusche	MF: 2000 l* (525 US gal) (440 GB gal)
	AC: 2000 l* (525 US gal) (440 GB gal)
Effektiver Filterwert	0,2 micron (0,0002 mm)

\* abhängig von der Wasserqualität

### Entfernungswert von Bakterien:

E. coli, Vibrio Cholerae, Shigella, Salmonella Typhi, Klebsiella Terrigena, Cryptosporidium, Giardia	> 99,99 %
--	-----------

### 10.3 Einbaumaße

A	B	C	D
240 mm (9.45 inch)	145 mm (5.7 inch)	72 mm (2.83 inch)	81 mm (3.19 inch)

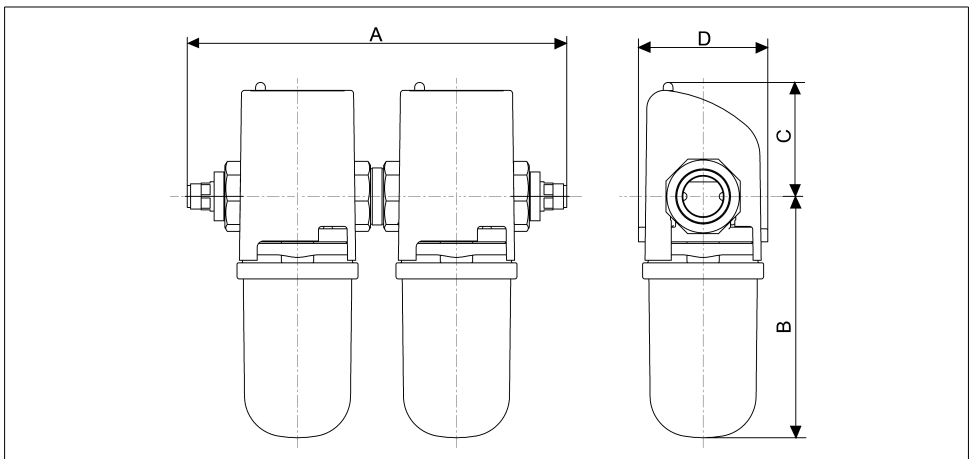
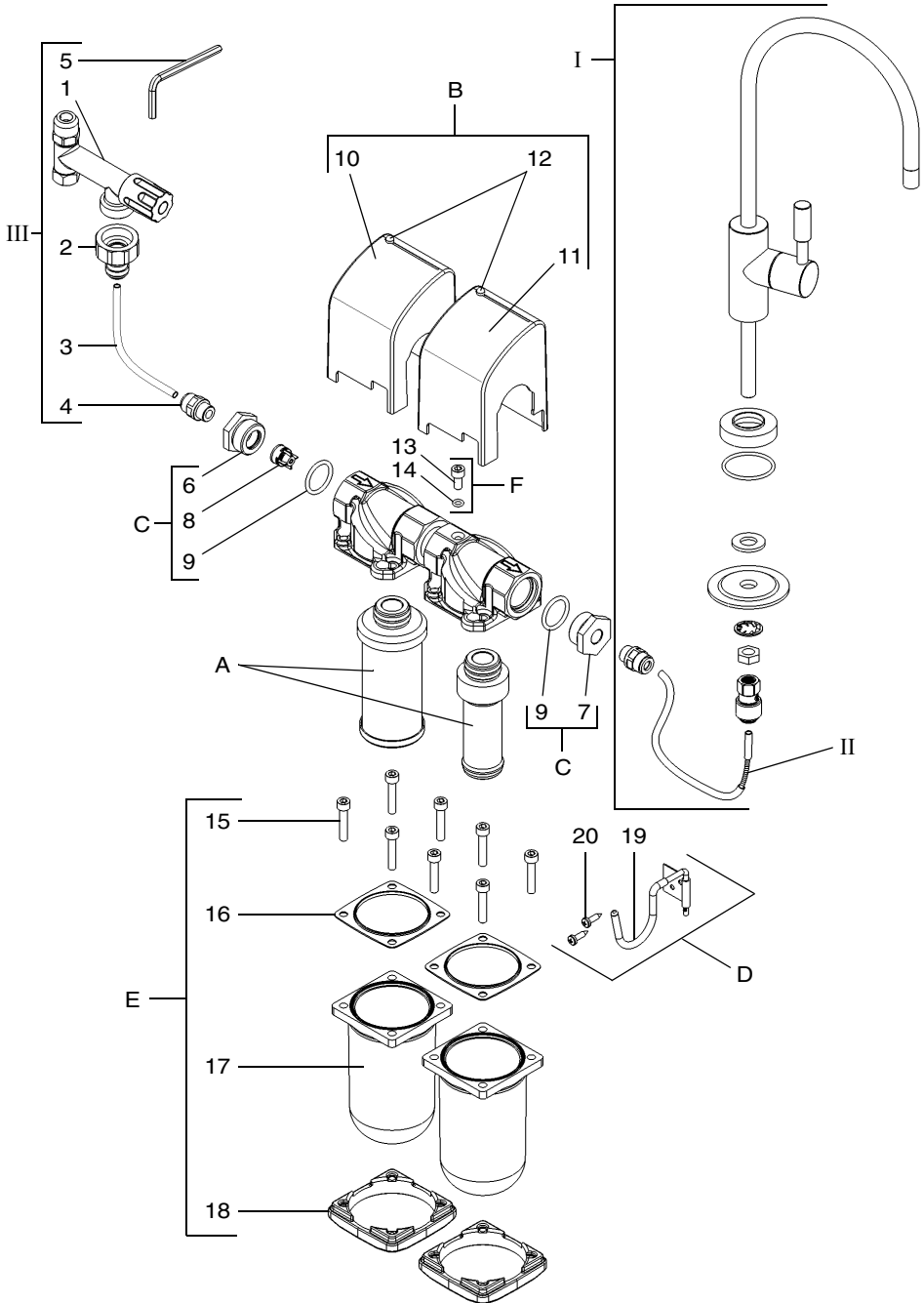


Abb. 13: Einbaumaße

## 11. Ersatzteile



## Ersatzteilliste JUDO PURE@TAP

Pos.	Benennung (empfohlenes durchschnittliches Austauschintervall bei Verschleißteil [*])	Stück	Best.-Nr.	VE <sup>1)</sup> / Stück
A	Austauschset Kartuschen Aktivkohle/Mikrofilter *****	1	8115025	Preis lt. akt. Preisliste
B	Ersatzteilset Flanschabdeckung komplett	1	2110105	27
C	Reduzierstück komplett	1	2110040	6
D	Wandhalterung	1	2110065	VE <sup>2)</sup>
E	Ersatzteilset Filterglocke ****	1	2110102	69
F	Ersatzteilset Zylinderschraube M6x12	1	2110111	1
1	Gerätezusatzventil	1	1610667	
2	Aufschraubverbinder ¾" IG, für Schlauch ø 8 mm	1	1130449	
3	Schlauch ø 8 mm, 1 m lang	2	2110115	
4	Einschraubverbinder ¼" AG, für Schlauch ø 8 mm	2	1130377	
5	Sechskant-Schraubendreher SW 5 DIN 911	1	1650006	
6	Reduzierstück bearbeitet ¾" AG x ¼" IG	1	2110119	
7	Reduzierstück ¾" AG x ¼" IG	1	1980268	
8	Rückflussverhinderer	1	1980283	
9	O-Ring 22x3	2	1200229	
10	Flanschabdeckung bedruckt + Typenschild DE	1	2110118	
11	Flanschabdeckung bedruckt	1	2110022	
12	Anzeige Knopf rot	2	1120397	
13	Zylinderschraube M6x12	1	1650383	
14	O-Ring 5,28x1,78	1	1200336	
15	Zylinderschraube M6x30	8	1650209	
16	Profilflanschdichtung geschnitten	2	2460016	
17	Filterglocke spezial	2	2080124	
18	Flansch verchromt	2	2270091	
19	Wandhalterung	1	1400152	
20	Linienblechschraube	2	1650457	

## Zubehör

Pos.	Benennung	Stück	Best.-Nr.	
I	Wasserhahn, Nickel gebürstet	1	8115028	Preis laut aktueller Preisliste
II	LEGIOLAX Silberspirale ****	1	8230001	Preisliste
III	Anschluss ****	1	2110116	VE <sup>2)</sup>

1) VE = Verrechnungseinheit (Artikel ohne VE sind nur im Set erhältlich.)

2) Verrechnungseinheit stand bei Drucklegung noch nicht fest.

Austauschintervall: \*\*\*\* = 4 Jahre, \*\*\*\*\* = 4 - 6 Monate abhängig von Wasserqualität und -verbrauch

## 12. Kundendienst



### JUDO Wasseraufbereitung GmbH

Postfach 380 • D-71351 Winnenden  
Tel. +49 (0)7195 / 692-0  
e-mail: info@judo.eu • judo.eu



### JUDO Wasseraufbereitung GmbH • Niederlassung Österreich

Zur Schleuse 5 • A-2000 Stockerau  
Tel. +43 (0)22 66 / 6 40 78 • Fax +43 (0)22 66 / 6 40 79  
e-mail: info@judo-online.at • judo.eu



### JUDO Wasseraufbereitung AG

Industriestrasse 15 • CH-4410 Liestal  
Tel. +41 (0)61 906 40 50 • Fax +41 (0)61 906 40 59  
e-mail: info@judo-online.ch • judo-online.ch



### JUDO Wasseraufbereitung GmbH • Filiaal-Filiale BeNeLux

Laarbeeklaan-Av. du Laerbeek, 72 A1 • B-1090 Brussel-Bruxelles  
Tel./Tél. +32 (0)24 60 12 88 • Fax +32 (0)24 61 18 85  
e-mail: info.benelux@judo.eu • judo.eu



### JUDO France S.à.r.L

76 Rue de la Plaine des Bouchers (Technosud) • F-67100 Strasbourg  
Tel. +33 (0)3 88 65 93 94 • Fax +33 (0)3 88 65 98 49  
e-mail : info@judo.fr • judo.fr

Eingebaut durch:

#### JUDO PROFI-QC / PROMI-QC

Rückspül-Schutzfilter / Hauswasserstation der Keimschutzklasse mit Punkt-Rotations-System zur optimalen Abreinigung des Filtereinsatzes.

#### JUDO i-soft

Der erste und einzige intelligente, vollautomatische Wasserenthärter - weltweit. Optional mit Leckageschutz.

#### JUDO JRSF Rückspül-Schutzfilter

Der Klassiker mit patentiertem Filtersystem. Kompakt, robust, zigtausendfach bewährt. Zahlreiche Ausführungen von 1" bis DN 200.

#### JUDO JU-WEL Trio

Juwelierungsgerät mit Amethyst-, Bergkristall- und Rosenquarz-Edelsteinen. Wellness pur durch Juwelieres Wasser.

#### JUDO i-balance

Intelligenter Kalkschutz ohne Zusatzstoffe oder Kartuschenwechsel.

Sämtliche Bild-, Maß- und Ausführungsangaben entsprechen dem Tag der Drucklegung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Weiterentwicklung dienen, behalten wir uns vor. Modell- und Produktsprüche können nicht geltend gemacht werden.

1701723 • 2014/01